

Weihnachtszeit - Saison der Düfte

Information vom Netzwerk baubiologen.ch

*Kontaktpersonen: Markus Durrer, Malans; Adrian Nussbaumer, Zug;
Alfred Gertsch, Thun*

Duftstoffe sind nicht nur Bestandteile von Parfüms, sondern auch von vielen anderen Haushaltsprodukten wie Kosmetika, Wasch- und Reinigungsmitteln, in Farben und Lacken, in Erdgas und Heizöl und vielen anderen Produkten unserer Umgebung. Gerade in der Weihnachtszeit sind Duftöle, Duftlampen und -kerzen sehr beliebt. Nicht nur industrielle Duftprodukte, sondern auch Duftstoffe von Nadelbäumen sättigen die Luft in Wohnräumen.

Beduftung unserer Umwelt nimmt immer grössere Ausmasse an und nicht alle Nasen sind davon begeistert. Für MCS- Betroffene (Chemikalien- Unverträglichkeit) stellen bereits kleinste Mengen an Duftstoffen in der Raumluft ein grosses Problem dar. Für andere Menschen ist ein Tannenbaum in der Stube wohl kaum störend. Aber wenn sich dazu noch Duft- und Riechstoffe aus vielen anderen Quellen gesellen, so muss von einer Überreizung unserer Sinne ausgegangen werden. Viele Duftstoffe sind Botenstoffe für Organismen, Ätherische Öle sind ein Schutz der Pflanzen, das diese nicht gefressen werden,

sie sind toxisch.

Während bei uns im allgemeinen nur Befindlichkeitsstörungen und Kontaktallergien im Zusammenhang mit Duftkomponenten diskutiert werden, gibt es andernorts schon weitere Erkenntnisse. So finden sich z.B. auf der Datenbank PubMed über 800 Einträge zu Auswirkungen einzelner Substanzen auf die Gesundheit. Es finden sich Hinweise, dass Fieber, Kopfschmerzen, Asthma, Schwindel, Herzbeschwerden, Krebs sowie zahlreiche weitere Beschwerden und Krankheiten im Zusammenhang mit einzelnen Duftstoffkomponenten stehen können. Von Medizinern, Politikern, Behörden und Medien wird diesem Problem viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Dass den Herstellern das Problem bekannt ist, wird dadurch ersichtlich, dass zunehmend duftstofffreie Produkte auf den Markt kommen.

Wir Baubiologen haben schon lange erkannt, dass Duft- und Riechstoffe nebst anderen leicht flüchtigen organischen und anorganischen Lösungsmitteln, wie auch Staub und Schimmelpilzen eine Raumluftbelastung darstellen. Das Netzwerk *baubiologen.ch* ruft deshalb nicht zu einem absoluten Verzicht, aber zu einer wohlüberlegten Verwendung von Produkten, die Duftstoffe enthalten, auf.